



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Nauod, Frauenstein, Dambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 225.

Mittwoch, 25. September 1912.

27. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Bekanntmachungen.

Montag, den 20. September d. J., vormittags 11 Uhr, sollen im Rathaus, Zimmer Nr. 44, die nachstehend bezeichneten Grundstücke auf die Dauer von sechs Jahren verpachtet werden:

1. Acker „Zennelberg“, 2. Gewann, groß 16 Ar 77 am.,
2. Acker „Zennelberg“, rechts der Friedenstraße, groß 11 Ar 21 am., hat 6 Apfelbäume;
3. Acker „Zennelberg“, rechts der Friedenstraße, groß 59 Ar 63 am., hat 42 Apfel- und Birnbäume;
4. Lagerb. Nr. 3762, Acker „Am Pflugs“, 2. Gewann, groß 42 Ar 68 am.;
5. Lagerb. Nr. 3890, Acker „Schwarsenberg“, 2. Gewann, groß 42 Ar 39 am.;
6. Lagerb. Nr. 6585, Acker „Geißel“, 2. Gewann, groß 17 Ar 18 am., hat 13 Apfel- und Birnbäume;
7. Lagerb. Nr. 7862, Acker „Sonnenberg“, 4. Gewann, groß 14 Ar 55 am.;
8. Lagerb. Nr. 7566, Acker „Rosenfeld“, 2. Gewann, groß 11 Ar 37 am.;
9. Lagerb. Nr. 7635, Acker „Zennelberg“, 2. Gewann, groß 16 Ar 35 am.;
10. Lagerb. Nr. 7646/47, Acker „Zennelberg“, 2. Gewann, groß 36 Ar.;
11. Lagerb. Nr. 6586, Acker „Geißel“, groß 9 Ar 21 am., hat 2 Apfelbäume;
12. Lagerb. Nr. 6604, Acker „Geißel“, groß 51 Ar 4 am., hat ca. 90 Kirschen- und 4 Zwetschgenbäume;
13. Lagerb. Nr. 8376, Acker „Stadtwiese“, groß 40 Ar 51 am.;
14. Gartenb. 42 Parzelle Nr. 90, Acker „Ranckelweiden“, groß 12 Ar 95 am.;
15. Lagerb. Nr. 8364, Acker „Wettrich“, 3. Gewann, groß 17 Ar 4 am.

Wiesbaden, den 21. September 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Freitag, den 27. September d. J., nachmittags, soll der Ertrag an Edelkastanien aus den Plantagen vor und hinter Klarenthal, bei der Gasanerie, sowie links und rechts der Plattenhauser Meißelrieder veräußert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr bei der Klostermühle.

Wiesbaden, den 23. September 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der Installateur Fritz Meier, geboren am 13. Februar 1879 in Wiesbaden, zuletzt Dohlemmerstr. Nr. 61 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 21. September 1912.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Unfallversicherung der bei Neubauten beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Deberolle der Versicherungs-Anstalt der Dessen-Nassauischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft für das zweite Quartal I. J. über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 18. I. bis ab gerechnet, im städtischen Versicherungs-Büro, Marktstr. 1 Zimmer Nr. 9 während der Vormittags-Dienstunden zur Einsicht der Beteiligten offengelegt.

Demnach werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadthauptkasse eingezogen werden.

Winnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschafts-Vorstande oder dem nach § 21 des Baunfallversicherungs-Gesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 28 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 14. September 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Betr. An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Die hiesigen Gewerbebetreibenden werden zur Vermeidung von Verfehlungen gegen die belienenden gesetzlichen Bestimmungen darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbebetriebs-Gesetzes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Abschnitt 4, Artikel 25, ein jeder, welcher hier den Betrieb eines lebenden Gewerbes anfangt, dem Magistrat vorher oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebes Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie kann auch im Rathaus, Zimmer Nr. 34, mündlich während der üblichen Vormittagsdienstunden zu Protokoll gegeben werden.

Diese Verpflichtung trifft auch denjenigen, welcher a) das Gewerbe eines anderen übernimmt und fortsetzt, b) neben seinem bisherigen Gewerbe oder an Stelle desselben ein anderes Gewerbe anfangt.

Wer die gesetzliche Verpflichtung zur Anmeldung eines steuerpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gewerbebetriebs-Gesetzes in eine dem doppelten Betrag der einjährigen Steuer gleichen Geldstrafe, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten.

Das Aufheben eines steuerpflichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10, Absatz 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1893 und Artikel 28 der cit. Anweisung bei dem Herrn Vorsitzenden des für die Veranlagung zuständigen Steuerausschusses der Gewerbebetriebs-Kassen 1 bis 4, Friedrichstraße 32 hier, schriftlich abzumelden.

Wird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteuer nach § 33 des Gewerbebetriebs-Gesetzes bis zur Abmeldung fortzurechnen.

Wiesbaden, den 24. September 1912.

36324

Steuerverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12, a) der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatgebrauch wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:

„Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den fernereren Gasbezug verzichtet, dies der Verwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Weidet derselbe die Gasbenutzung nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet, bis diese Anzeige erfolgt oder der Uebergang der Gasanlage auf einen anderen Gasabnehmer von letzterem bei der Verwaltung des Gaswerks angemeldet worden ist.“

Es wird im Interesse der Gasabnehmer ersucht, vorkommende Änderungen rechtzeitig auf unserem Büro, Marktstraße 16, anzuzeigen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. September 1912.

36446 Betriebsabteilung der Stadt. Wasser- u. Gaswerke.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende neue Vierteljahr werden die Hauseigentümer, Hausverwalter oder Pächter gebeten, sofern sie auf ihre Kosten die

Reinigung der Sand- und Fettsäuge

ihrer Grundstücke durch das Kanalbauamt ausführen lassen wollen, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder mündlichen Anmeldungen im Rathaus, Zimmer Nr. 68, schon jetzt zu veranlassen, damit die Aufnahme und Kostentstellung rechtzeitig erfolgen und dann sofort zum 1. Oktober d. J. mit den Reinigungen begonnen werden kann. Für die Grundstücke, wo die Reinigung der Einfließbehälter bereits durch das Kanalbauamt erfolgt, ist eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 16. September 1912.

36417 Städtisches Kanalbauamt.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfa. erhält jede, münderbemittelte Mutter auf das Recht jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Delsenstr. 21,
2. in der Augenheilklinik für Arme, Kavelenstr. 32,
3. im Christlichen Volks-Asyl, Dambachstr. 53,
4. in dem Volks-Asyl zum hl. Geist, Friedrichstr. 24,
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36,
6. in der Drogerie Spielmann, Schornbornstr. 12,
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13,
8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Morisstr. 1,
10. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31,
11. in dem Städt. Krankenhaus, Schwablarstr. 62,
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
13. in dem Wöchnerinnen-Haus, Schöne Aussicht 34.

Bettellungen sind gegen Ablieferung des Kistens dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungs-Kasse (Marktstraße 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einfindung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

- Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfa. für die Flasche;
- Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche;
- Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche;
- Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche.

Wiesbaden, den 20. Juli 1912.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Lieferung von Richtigendekreten, ca. 2000 Gebund, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Gefl. Offerte mit Preisangabe und Probegebund ist spätestens bis Donnerstag, den 3. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Wiesbaden, den 23. September 1912.

Städt. Gartenverwaltung.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Anmeldungen fehlender Grenzzeichen bis zum 6. Oktober d. J. im Rathaus, Zimmer 42, in den Vormittagsdienstunden zu machen zu wollen.

Wiesbaden, 20. September 1912.

Das Feldgericht.

Amthliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

In der nächsten Zeit wird der Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt Dessen-Nassau zu Cassel einen Bureaubeamten entsenden, der bei den einzelnen Arbeitgebern kontrollieren soll, ob diese für die bei ihnen beschäftigten versicherungspflichtigen Personen die fälligen Beitragsmarken in zutreffender Zahl und Höhe verwendet haben.

Sonnenberg, den 24. September 1912.

Der Bürgermeister.

37179

Buchelt.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderrechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Sonnenberg im Rechnungsjahre 1911 liegt gemäß § 91 der Landgemeindeordnung vom 26. September 1912 ab 2 Wochen zur Einsicht der Gemeindeglieder auf dem hiesigen Rathaus im Zimmer Nr. 3 auf.

Sonnenberg, den 23. September 1912.

Der Bürgermeister.

37179

Buchelt.

Amthliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adam, Fr., Edinburgh, Bellevue — Addison m. Fam., Gent, Prinz Nikolaus — Aehand, Friedrichsdorf, Metropole — Albert, Fr., Düsseldorf, Rose — Altmann, Bielefeld, Palasthotel — Antonin, Hamburg, Wiesbadener Hof — v. Arnim, Hagenau, Continental — Arnim, Böhmen, Kaiserhof — Aron, London, Edenhotel — v. Aschoff, Landrat, St. Wendel, National — Aust, Kommerzienrat, München, Edenhotel.

Baldan m. Fr., Frankfurt, Wiesbadener Hof — v. Banck, Hannover, Taunushotel — Bardach, Dr., Monte Carlo, Wiesbadener Hof — Bareiss, Stuttgart, Edenhotel — Barison m. Fr., Paris, Union — Barré, Fr., London, Reichspost — Bauer m. Fr., Dieringhausen, Hotel Krug — Beer m. Fam., Monte Carlo, Frankfurter Hof — Behr, Darmstadt, Metropole — Behrend, 2 Fr., Gardelegen, Reichspost — Berg, Geheimrat, St. Goarshausen, Metropole — Berg m. Fr., Libau, Zum Spiegel — Bergkies, Fr., Remscheid, Darmstädter Hof — Berlitz m. Fr., Putbus, Goldener Brunnen — Berning m. Fr., Baldern, Prinz Heinrich — Bibbeo, London, Wilhelm — Bilger, Kolmar, Grüner Wald — Birkenheim, Warschau, Brüsseler Hof — Gräfin Bismarck, Lußburg, Rheinhotel — Blanc, Dr., Wesel, Hotel Bender — Block, Fr., Berlin, Zum Römer — Bobbins, Chicago, Aegir — Bolongaro, Fr., Cuxenar, Frankfurt, Wiesbadener Hof — v. Boxberg m. Fr., Borna, Quisisana — Breithaupt, Fr., Allenstein, Hansahotel — Brenner m. Fam., Continental — Bresser, Fr., Oberhausen, Schwarzer Bock — Brückner m. Fr., Meiningen, Pension Margareta — de Bruyn van Neles-Mariekerke, Dr., Arnheim, Edenhotel — Buchholz m. Fr., Hannover, Metropole — Büningmann m. Fr., Krefeld, Nonnenhof — Buismann m. Fam., Dürban (Nata), Pension am Paulinenschloßchen — Bunce, England, Kaiserhof — Burger m. Fam., Düsseldorf, Prinz Nikolaus — v. Busse m. Fr., Zechortau, Schwarzer Bock.

Camps, Berlin, Wiesbadener Hof — Christoph, Fr., Kissingen, Goldene Kette — Cooter, Esslingen, Hotel Nizza — Graf v. Coreth, Molsberg, Vier Jahreszeiten — Courat m. Fr., Düren, Hotel Berg — Cromm, Ehringshausen, Goldener Brunnen — Czarnanski m. Fr., Petersburg, Hohenzollern.

Daelen m. Fr., Düsseldorf, Edenhotel — Dahl, Berlin, Nassauer Hof — Dehnhardt, Zahnarzt, Wald, Wiesbadener Hof — Diego Gino, Nizza, Hotel Fuhr — Diendoné, Finanzrat m. Fam., Kirchheim-Teck, Roderstr. 34 — Doerkes, Dr., Berlin, Prinz Nikolaus — Princesse Dolgorovskoff, Petersburg, Kaiserhof — Dornburg, Berlin, Wiesbadener Hof — Drakenfeld m. Fr., New York, Hohenzollern — Dudley m. Fr., London, Rose — Dudy, Marienwerder, Schwarzer Bock — Dunclesberg m. Fr., Mühlhausen i. E., Metropole — Dupré, Fr., Hagen, Diätenmühle.

Ekhardt m. Fr., Neuhaus, Alleeaal — v. Elstermann, Fr. m. Tocht., Reichspost — Ennig m. Fam., Berlin, Westf. Hof — Esser m. Fr., Kassel, Reichspost — Euss m. Fr., Duisburg, Primavera — Evan, Fr., Paris, Rose

Fellenz, Dr. m. Fr., Neuwied, Rheinhotel — Ferber, Zeran, Metropole — Feuerstein, Dr. m. Fr., Drohobicz, Europäischer Hof — Fischer m. Fr., Hofnungsthal, Einhorn — Fleischer, Hamburg, Erbhof — Frankl, München, Hotel Berg — Freedland, Paris, Kaiserhof — Freytag, Kommerzienrat, Neustadt, Diätenmühle — Fuss m. Fr., Dürren, Kaiserbad.

v. Gáman, Dr., Prohitzsch, Bellevue — Garman Grude m. Fr., Berlin, Viktoriahotel — Gasser m. Fr., Freiburg, Zum Bären — v. Geldern, Regierungsrat m. Fr., Berlin, Stiftstr. 2 — Geppert, Darmstadt, Metropole — Gerdes, Bremen, Wiesbadener Hof — Graf v. Gersdorff, Berlin, Wiesbadener Hof — Goldschmidt, Dr., Aachen, Prinz Nikolaus — Grote m. Fr., Hamburg, Schützenhof — Guring m. Fr., Duisburg, Centralhotel.

Haberland, Treuenbrietzen, Goldene Kette — Habermoll, Kaiserslautern, Darmstädter Hof — Hagen, Königshof, Königscher Hof — Haack m. Fr., Dresden, Viktoriahotel — Herford, Prof. m. Fam., London, Zum Bären — Heye, Kommerzienrat m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof — Heyman, Dr., Frankfurt, Hotel Berg — v. Hindersin, Dalkau, Nassauer Hof — Hoffmann, Nordhausen, Hotel Krug — Hoffmann, Dr. m. Fr., Darmstadt, Prinz Nikolaus — Hopman, Alexandrien, Prinz Nikolaus — Husslein m. Fr., Wasserbillig, Hansahotel.

Ilfeld m. Fr., Neu-Mexiko, Palasthotel — Jacobs m. Fr., Osterfeld, Westf. Hof — Jospetit, Königsberg, Vier Jahreszeiten — Joung, York, Reichspost.

Karlet m. Fr., Stotternheim, Hotel Berg — v. Kaufmann m. Fr., Berlin, Viktoriahotel — Keyl, Saarburg, Centralhotel — Kirchbaum, Euskirchen, Diätenmühle — Klemm, Lg. Schwalbach, Reichspost — Klobber, Kommerzienrat, Naita, Viktoriahotel — Knel, Haarlem, Nassauer Hof — Knühl-Tiege m. Fr., Bochum, Hotel Weiss — Köhn von Jaski m. Fr., Königsberg, Pension Hubertus — Kordt, Dr., Düsseldorf, Prinz Nikolaus — v. Kotze, Berlin, Diätenmühle — Krosta, Berlin, Wiesbadener Hof — Kruse, Dr. m. Fr., Leiden, Taunus-Hotel — Krumeil, Dr., Amsterdam, Nassauer Hof — Kruse, Reg.-Präs. Dr., Düsseldorf, Rose — Kuczyński, Exz., Wien, Prinz Nikolaus — de Lannoy m. Fr., Haag, Viktoriahotel — v. Lauchot, Bois de Due, Palasthotel — Baron Leonhardt, Dattenfeld, Vier Jahreszeiten — Levi, Dr., Charlottenburg, Dahlheim — Lieberman m. Fam., Kiew, Nassauer Hof — Lilienfeld, Dr., Berlin, Metropole — Loening m. Fr., Berlin, Hohenzollern — Lublin m. Fam., Swinemünde, Königscher Hof — Ludwig, Dr., Aschaffenburg, Hotel Krug — Graf v. Lusi, Frankenstr. 7 — Lürmann, Antwerpen, Royal.

Mandel, Dr. m. Fr., Finnland, Hotel Berg — Mander, Dr., Gotha, National — Mann m. Fam., Breslau, Schwarzer Bock — v. Manlika, Fr., Berlin, Prinz Nikolaus — de Marez-Oyens m. Fr., Overveen, Nassauer Hof — Frhr. v. Marschall-Bieberstein m. Freifrau, Hahnstätten, Rheinhotel — Graf Matuska-Greifeklau, Schloss Vollrats b. Geisenheim, Hotel Berg — Maiz, Holheim b. Göppingen, Goldenes Kreuz — Meuser, Dr., Gießen, Grüner Wald

— van Merlen m. Fr., de Bilt, Quisisana — Graf Metternich, Köln, Nassauer Hof — Metzenthin, Hamburg, Goldenes Kreuz — Michaelis m. Fr., Witten, Royal — Montagne, Dr. m. Fr., Gouda, Viktoriahotel — Müller, Fr., Wien, Palasthotel — Mulch, Köln, Residenzhotel — v. Mutzenbecker, Exz., m. Fr., Rose.

Nette, Cöthen, Wiesbadener Hof — Neubrich, Dr., Siefersheim, Goldener Brunnen — Niemeyer, Kassel, Metropole — Notschinner, Odessa, Viktoriahotel.

Oesterich m. Fr., Kolberg, Hotel Vogel — Olier, Paris, Metropole — Orloff, Königsberg, Vier Jahreszeiten.

Frhr. v. d. Pahlen, Karlsruhe, Metropole — Paterno m. Fr., Palermo, Palasthotel — v. Pelchreim, Hagenau, Zum neuen Adler — Pfeffer, Dr., Elberfeld, Viktoriahotel — Pfeiffer, Kommerzienrat, Düsseldorf — v. Plocki m. Fam., Christiania, Taunushotel — Plat, Dr., Köln, Einhorn — Pupko, Dr., Warschau, Hotel Warschau — Pieper, Fr., Gosslar, Reichspost.

Prinz Nadziwill, Breslau, Villa Esplanade — Richter, Dr. m. Fr., Frankfurt, Wiesbadener Hof — Riege m. Fam., Hamburg, Nonnenhof — Rietschel, Geh. Reg.-Rat Dr. m. Fr., Charlottenburg, Pension Viktoria Luise — v. Rosenthal, Frankfurt, Kaiserhof — Runge, Dr., Kiel, Hotel Fuhr.

Sachs, Dr., Romburg, Taunushotel — Sachs, Berlin, Metropole — Saito, Dr., Tokio, Vier Jahreszeiten — Salldan, Dr., Grumbach, Hotel Vogel — Sanders m. Fr., Hamburg, Rose — Schless, Geheimrat, Düsseldorf, Nassauer Hof — v. Schmidt-Pauli m. Fr., Charlottenburg, Metropole — Schnags, Dr., Emden, Metropole — v. Schneider-Eggeshof m. Fr., Charlottenburg, Hansahotel — v. Schultz, Exz., Fr., Berlin, Nassauer Hof — v. Slaki, Warschau, Aegir — Spilker m. Fam., Bochum, Terminus — Storich, Dr., Bilsch, Wiesbadener Hof — von Strunk m. Fr., Duisburg, Prinz Nikolaus — Gräfin Szecheny, Graz Steiermark, Rose — Suermont, Aachen, Bellevue.

Tan Hok, Wanlnachtgenotte, m. Fr., Japan, Nassauer Hof — Tarnowski, Graf u. Gräfin, Warschau Rose — de Toro de Donoso, Paris, Fürstenhof — Tumenburg m. Fam., Java, Viktoriahotel — Trumpler, Worms, Residenzhotel.

Vlaming m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Vogel, Dr., San-Remo, Westf. Hof — Volkmann, Geheimrat Dr. m. Fr., Quisisana — Vogt, Fr., London, Reichspost.

Freiherr v. Wangenheim, Hannover, Wiesbadener Hof — von Weegmann, Hannover, Rose — Weeren m. Fr., Niedersieditz, Metropole — Weier, Dr., Düsseldorf, Hotel Fuhr — Weinlig, Dr., Wesel, Viktoriahotel — Weinschenck, Strassburg, Wiesbadener Hof — Wenke, Hamburg, Wiesbadener Hof — von Westernhagen, Strassburg — Wichmann, Leipzig, Metropole — Wischniewski, Russland, Nassauer Hof — Wolff, Fr., Karlsruhe, Wilhelm — Wolpe, Berlin, Schwarzer Bock — Wunderer m. Fr., Kempten, Goldener Brunnen.

Zach, Lemberg, Schwarzer Bock — Zatschugin, Petersburg, National — Zorn v. Bulach, Baron, Strassburg, Rose — Zschoka, Dr., München, Hotel Aegir.